

FAB

Förderkreis für Amateur- und Berufsreitsport e. V.

Musterausschreibung: Deutschland - alle Landesverbände

Musterausschreibungen „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ 2021

1. Allgemeine und besondere Amateur-Bestimmungen
 - 1.1 Allgemeine Bestimmungen für Amateur-Prüfungen (Auszug)
 - 1.2 Allgemeine Ausschreibungen für Amateur-Prüfungen (außerhalb Cup)
 - 1.3 Besondere Bestimmungen für den „Ersten Großen FAB Amateur-Cup“
 - 1.3.1 Besondere Bestimmungen für FAB Mitglieder
 - 1.3.2 Besondere Bestimmungen – zugelassene Turnierteilnehmer
 - 1.3.3 Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Qualifikationen
 - 1.3.4 Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Finals
 - 1.3.5 Geldpreise, Ehrenpreise
 - 1.3.6 Teilung von Prüfungen
2. „FAB Trainer-Championat“ 2021
 - 2.1 Wertungsmodus
 - 2.2 Preise für die Gewinner des „FAB Trainer-Championats“
3. „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Amateur-Springprüfung Klasse L
 - 3.1 Qualifikationen
 - 3.2 Finalprüfung
4. „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Amateur-Springprüfung Klasse M
 - 4.1 Qualifikationen
 - 4.2 Finalprüfung
5. „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Amateur-Springprüfung CWD Klasse S
 - 5.1 Qualifikationen
 - 5.2 Finalprüfung
6. „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Amateur-Dressurprüfung Klasse L
 - 6.1 Qualifikation
 - 6.2 Semi-Finalprüfung
 - 6.3 Finalprüfung
7. „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Amateur-Dressurprüfung Klasse M
 - 7.1 Qualifikation
 - 7.2 Semi-Finalprüfung
 - 7.3 Finalprüfung
8. „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Amateur-Dressurprüfung Klasse S
 - 8.1 Qualifikation
 - 8.2 Semi-Finalprüfung
 - 8.3 Finalprüfung

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

1 Allgemeine und besondere Amateur-Bestimmungen

(Ab hier obligatorischer Ausschreibungstext: ...)

1.1 Allgemeine Bestimmungen für Amateur-Prüfungen (Auszug)

Die Amateur-Statuten (erhältlich bei der FAB-Geschäftsstelle oder unter www.fabev.de) als „Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer“ müssen erfüllt sein, u.a.:

- I) kein Einkommen erzielen durch Bereiten und/oder
- II) kein Einkommen erzielen durch die Erteilung von Reitunterricht und/oder
- III) keinen Pferdehandel betreiben

(.. Ende obligatorischer Ausschreibungstext)

Ein „Nichtberufsmäßiger Teilnehmer“ kann pro Turnierjahr (01.10. bis 30.09.) von ihm gerittene Pferde wie folgt einsetzen:

1. Ein Teilnehmer darf beliebig viele auf sich bzw. seine Familie (Eltern und Geschwister) als „Eigentümer“ gem. § 14 Abs. 1. und 2. LPO eingetragene Pferde reiten. Pro Turnierjahr darf der Teilnehmer drei von ihm auf Turnieren in Prüfungen gem. LPO vorgestellte Pferde tauschen *). Als Nachweis dient der Pferdepass bei Vorlage an der Meldestelle.
2. Reitet ein Teilnehmer als „Besitzer“ Pferde, die sich nicht in seinem oder dem Eigentum seiner Familie befinden, darf er pro Turnierjahr nicht mehr als drei Pferde auf Turnieren in Prüfungen gem. LPO vorstellen. Das Pferd muss auf den Mäzen als „Eigentümer“ eingetragen sein und es muss eine „Eigentümer-/Besitzererklärung“ bei der FAB-Geschäftsstelle zum Nennungsschluss vorliegen. Zumindest muss der verbindliche Antrag auf Eintragung bis zum Nennungsschluss bei der FN eingegangen sein und in Kopie der FAB-Geschäftsstelle vorliegen.
3. Nach Überschreitung der unter 1. und/oder 2. aufgeführten Anzahl von Pferden ist der Teilnehmer nicht mehr berechtigt, an FAB-Prüfungen teilzunehmen. Er muss zur Wiedererlangung des Status „Nichtberufsmäßiger Teilnehmer“ die Einhaltung dieser Vorschriften unter 1. und/oder 2. wenigstens über zwei diesem Turnierjahr vorangegangene Turnierjahre einhalten. Danach kann er wieder an FAB-Prüfungen teilnehmen.

Besondere Amateur-Bestimmungen:

Die Amateur-Bestimmungen müssen analog LPO § 62 Abs. 1 und 2 (zeitl. Anrechnung) eingehalten worden sein. Auszubildende des 1. und 2. Ausbildungsjahrs und höchstens LK 3 gelten ebenfalls als „Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer“, sofern sie die Bestimmungen I bis III erfüllen. Nicht als Einkommen im Sinne der Ziffern I bis III zählen Einnahmen derjenigen Turnierteilnehmer, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ferner zählen nicht zum Einkommen solche Aufwandsentschädigungen, die ein Turnierteilnehmer im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit im eigenen Verein von dem eigenen Verein erhält, soweit die Aufwandsentschädigung im Einzelfall einen Betrag von 13,00 € pro Stunde nicht übersteigt. Das vollständige Amateur-Regelwerk ist bei der FAB-Geschäftsstelle (www.fabev.de) zu beziehen.

Mustertext für Ihre Ausschreibung:

Die Amateur-Statuten als "Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer" müssen erfüllt sein. Die besonderen Bestimmungen und Formulare sind erhältlich bei der FAB-Geschäftsstelle.

Ansprechpartnerin ist Frau Arora-Jansen, E-Mail: office@fabev.de.

Siehe auch www.fabev.de

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

1.2 Allgemeine Ausschreibungen für Amateur Prüfungen (auch außerhalb Cups)

Amateur-Prüfungen werden wie normale Leistungsprüfungen ausgeschrieben, erhalten jedoch als Teilnehmer-Handicap die Formulierung: „Alle Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ und den Hinweis auf die als FAB-Regeln abgedruckten "Allgemeinen Amateur-Bestimmungen" (www.fabev.de). Der Begriff „Amateur“ ist den Prüfungsbezeichnungen voranzusetzen. z.B.: „Amateur-Dressurprüfung Kl. L“ oder „nur für Amateure“

1.3 Besondere Bestimmungen für den „Ersten Großen FAB Amateur-Cup“

1.3.1 Besondere Bestimmungen für FAB-Mitglieder

- a) Ordentliche Mitglieder
- b) Probemitglieder: müssen sich bis Meldeschluss online beim FAB anmelden. Sie erkennen die Statuten des FAB an und halten diese ein. Sie können maximal 3 FAB-Prüfungen nennen.

1.3.2 Besondere Bestimmungen - zugelassene Turnierteilnehmer

- a) ordentliche Mitglieder: Alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem eingetragenen Reitverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind. Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern nach Regeln der FN erteilt.
- b) Probemitglieder: Stammmitglied in einem eingetragenen Reitverein
- c) Stammmitglieder des Veranstalters
- d) Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen!
(weitere Informationen in der FAB-Musterausschreibung 1.3.3. und 1.3.4.)

Teilnehmer, welche unter Punkt 1.3.2 a) bis c) fallen, müssen die „Amateurstatuserklärung“ und, bei Starts auf nicht im Eigentum befindlichen Pferden, die „Eigentümer- und Besitzererklärung“ bei Nennungsschluss unterzeichnet haben.

Die FAB-Geschäftsstelle muss vom Veranstalter von allen Starts der Nicht-FAB-Mitglieder unterrichtet werden!

Weitere Landesverbände (LV) können eingeladen werden; solche Qualifikanten anderer LV sind dadurch auch für die Cup-Deutschland-Finale teilnahmeberechtigt.

Eingeladenen FAB Cup-Teilnehmern sind weitere Einlaufprüfungen zu ermöglichen. Auf dem Turniergelände dürfen Pferde, die in Qualifikationen oder im Finale starten, nur von Teilnehmern abgeritten werden, die diese auch in den jeweiligen Prüfungen vorstellen.

1.3.3 Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Qualifikationen

Qualifikationspunkte für die Finalprüfungen können nur ordentliche FAB-Mitglieder sammeln. FAB-Probemitglieder sammeln zunächst „Schattenpunkte“, die unter Bedingungen des Punktes 1.3.4 zu regulären Qualifikationspunkten gewandelt werden können. Die Schattenpunkte berechtigen nicht zur Teilnahme an den Finals.

Beispiele: Das erstplatzierte FAB-Mitglied erhält 35 Platzierungspunkte bzw. FAB-Probemitglieder 35 Schattenpunkte, der zweitplatzierte 32 Punkte bzw. Schattenpunkte, der dritte 30 Punkte bzw. Schattenpunkte usw.

Alle platzierten Teilnehmer, sofern sie ordentliches FAB-Mitglied oder Probemitglied sind und den FAB-Status „Amateur“ haben, erhalten Punkte. Der Teilnehmer erhält immer die Punktzahl des bestrangierten Pferdes in der Prüfung. Alle weiteren platzierten Pferde des Teilnehmers werden gestrichen und die nachfolgend rangierten Teilnehmer rücken nach.

Die errungenen Punktzahlen/Schattenpunkte der einzelnen Qualifikationsprüfungen/Cups werden in die entsprechende „Amateur-Cup Deutschland“-Punktliste aufgenommen, zusätzlich in der Punktliste des Landesverbands geführt, welcher der Teilnehmer angehört, sofern ein Landesfinale ausgeschrieben ist, wie z. B. das „Bayerische Amateur-Championat FAB“.

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

Dressur:

Die Punkte der 5 besten Qualifikationsergebnisse, die im Zeitraum bis zum Finale und dann erneut bis zum nächsten Finale erzielt wurden, werden angerechnet. Die Termine sind auf www.fabev.de zu finden.

Springen:

Die Punkte der 7 besten Qualifikationsergebnisse werden, wie oben angeführt, angerechnet.

1.3.4 Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Finals

Qualifikationspunkte für die Finalprüfungen können nur ordentliche FAB-Mitglieder sammeln.

Probemitglieder können ordentliche FAB-Mitglieder werden und die erworbenen Schattenpunkte in Qualifikationspunkte umwandeln, sofern sie sich bis spätestens 10 Wochen vor der Semifinal-/Finalprüfung als ordentliches FAB-Mitglied anmelden (es gilt der letzte Werktag der 10. Woche).

Der/die Teilnehmer/Teilnehmerin ist pro Saison nur in einem Deutschlandfinale und Länderfinale in nur einer Klasse (L, M oder S) in Dressur und/oder Springen teilnahmeberechtigt. Eine Finalteilnahme in beiden Disziplinen (Dressur und/oder Springen) ist aber möglich.

Finalteilnehmer: es qualifizieren sich im Springen 30 Teilnehmer, in der Dressur 12 Teilnehmer gemäß den allgemeinen Wertungs- und Teilnahmebestimmungen (1.3.3). Alle Finalteilnehmer werden schriftlich eingeladen.

Kämen durch gleiche Punktzahlen mehr Qualifizierte für einen Start in Frage, als es freie Startplätze gäbe, wird die Anzahl der Startplätze entsprechend erhöht. Eingeladene müssen ihren Start verbindlich 2 Wochen vor Nennungsschluss der FAB-Geschäftsstelle bekannt geben.

Die endgültige Startmeldung muss am Vortag der Prüfung an der Meldestelle erfolgen. Ein Nachrücken kann erfolgen, wenn ein Startplatz frei wird.

Teilnehmer können das Pferd wechseln, müssen jedoch im Finale auf einem Pferd starten, das den gleichen Handicaps (Pferde- u./o. Leistungsklassen-Handicaps, Eigentum/Besitz, etc.) genügt, welche für den Zeitraum gültig waren, als die Qualifikationspunkte mit dem ursprünglichen Pferd erzielt wurden.

Bei einem Start im Finale auf einem nicht im Eigentum des Teilnehmers befindlichen Pferdes muss 2 Wochen vor Turnier-/Prüfungsbeginn eine aktualisierte Eigentümer- und Besitzererklärung inkl.

Eigentumsnachweis (Kopie Pferdepass) der FAB-Geschäftsstelle vorgelegt werden. Dies gilt auch für einen späteren Pferdewechsel (innerhalb 2 Wochen vor Turnier-/Prüfungsbeginn). Es müssen selbige oben genannte Unterlagen bei der FAB-Geschäftsstelle eingereicht werden. Für die Überprüfung ist die Eintragung im Pferdepass maßgeblich.

Nur nach pünktlicher Vorlage der Eigentümer- und Besitzererklärung darf an der Finalprüfung teilgenommen werden!!! Die Überprüfung erfolgt durch die Geschäftsstelle des FAB.

- 1) Finals „Deutsches Amateur-Championat FAB“ und „Erster Großer Amateur-Cup FAB“ für FAB-Mitglieder
- 2) Finals „Landes-Amateur-Championat FAB“ für FAB-Mitglieder

Diese Regelung ist in Ergänzung von 1) für Landesverbandsfinals zulässig. Sofern nicht alle Finalplätze durch Qualifizierte bzw. Qualifikanten besetzt werden, können auch Amateuren die Starterlaubnis als Freistartplätze erteilt werden, die nicht in FAB-Qualifikationsprüfungen gepunktet haben. Solche müssen mindestens eine Qualifikation beendet haben.

Wertungsbestimmung für Finalprüfungen:

1. Deutschlandfinals:

- a.) FAB-Qualifikanten ziehen entsprechend ihrer Rangierung nach den Qualifikationen mit ihren neu ermittelten „Cup-Rangierungspunkten“ in das Finale ein (1. Platz = 35 Punkte, 2. Platz = 32 Punkte, 3. Platz = 30 Punkte usw.).

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

- b.) Dressur-Semifinals – Startreihenfolge Die Startreihenfolge wird ausgelost.
- c.) Dressur-Semifinals Die Platzierung der in der Semi-Finalprüfung zugelassenen Teilnehmer erfolgt nach LPO.

Beispiel: Der in Cup-Qualifikationen Zweite geht mit 32 Semifinal-Cup-Rangierungs-Punkten als Vorletzter in die Prüfung, wird beispielsweise Dritter und erhält 30 Punkte mal 1,5 also 45 Punkte. Durch seine Cup-Rangierung und Prüfungs-Platzierung erzielt er $32 + 45 = 77$ Punkte für die Zulassungsrangierung für die 5 Besten, die das Finale bestreiten.

- d.) Dressur-Finals – Startreihenfolge Die Startreihenfolge wird ausgelost.
- e.) Dressur-Finale
Die Ermittlung der 5 Finalteilnehmer erfolgt nach FAB-Cup-Wertung durch Addition der „Cup-Rangierungspunkte“ (s.o.) mit den mit 1,5 multiplizierten Platzierungspunkten der Semi-Finalprüfung (1. Platz = 35 Punkte mal 1,5 usw.).

Cupsieger ist der Sieger der Finalprüfung, 2. und 3. Platziertes analog. Bei Platzierung auf dem gleichen Rang erhält derjenige den besseren Platz, welcher in der laufenden Saison mehr Punkte erritten hat.

- f.) Springfinals – Startreihenfolge

Der Start erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der „Cup-Rangierungspunkte“, d. h. der FAB-Qualifikant mit der höchsten Punktzahl startet im Finale zuletzt.

Kommt es nach der Finalprüfung unter den ersten drei Teilnehmern zu einer Punktsommengleichheit, erhält derjenige den besseren Platz, welcher in der laufenden Saison mehr Punkte erritten hat.

2. Landesfinals:

- a.) FAB-Qualifikanten ziehen entsprechend ihrer Rangierung nach den Qualifikationen mit ihren neu ermittelten „Cup-Rangierungspunkten“ in das Finale ein (1. Platz = 35 Punkte, 2. Platz = 32 Punkte, 3. Platz = 30 Punkte usw.). Hinter den FAB-Qualifikanten erhalten Teilnehmer auf Freistartplätzen einheitlich die nächstniedrigere Punktzahl. Die Platzierung der in der Finalprüfung zugelassenen Teilnehmer erfolgt nach LPO. Die Ermittlung der 3 FAB-Cup-Sieger (1. bis 3. Platz) erfolgt nach FAB-Cup-Wertung durch Addition der „Cup-Rangierungspunkte“ (s. o.) mit den mit 1,5 multiplizierten Platzierungspunkten der Finalprüfung (1. Platz 35 = Punkte mal 1,5 usw.).
- b.) Dressur-Finals – Startreihenfolge Die Startreihenfolge wird ausgelost.
- c.) Springfinals – Startreihenfolge
Der Start erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der „Cup-Rangierungspunkte“, d. h. der FAB-Qualifikant mit der höchsten Punktzahl startet im Finale zuletzt. Freistartplätze starten demnach zuerst; deren Reihenfolge wird ausgelost.
- d.) Punktsommengleichheit nach Finalprüfung
Kommt es nach der Finalprüfung unter den ersten drei Teilnehmern zu einer Punktsommengleichheit, erhält derjenige den besseren Platz, welcher in der laufenden Saison mehr Punkte erritten hat.

1.3.5 Geldpreise, Ehrenpreise

Geldpreise entsprechend § 25 1. oder 2. LPO 2018 (Anhang LPO) sowie den Durchführungsbestimmungen zu § 25 LPO

1.3.6 Teilung von Prüfungen

Bei erforderlicher Teilung der Prüfungen darf die Teilung nur nach Teilnehmernamen oder Alter sowie nach Pferdenamen (nicht nach LK oder Ranglistenpunkten) erfolgen.

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

2 FAB Trainer-Championat (Wertung 2021)

- 2.1 Die Teilnehmer sind für die Benennung ihres Trainers verantwortlich. Er muss der FAB-Geschäftsstelle schriftlich benannt werden. Ebenso ist ein Trainerwechsel der Geschäftsstelle schriftlich anzugeben.
- 2.2 Preise für die Gewinner des „FAB Trainer-Championats“
Die erfolgreichsten Trainer in den „Ersten Großen FAB Amateur Cups“ Dressur und Springen gewinnen jeweils einen für die Saison festgelegten Preis.

3 „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Springen der Klasse L

3.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

3.1.1 Amateur- Stilspringprüfung Kl. L mit Stechen (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter,

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 3, 4, 5

LK 5 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen an 1. - 3. in S/A u./o. höher; LK 3

jedoch nur auf Pferden o. Platzierungen an 1. - 5. St. in SM** u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 520 3. b); Stechen gem. § 501 B.1/502 A.1 Einsatz: 11,50 €;

VN: 15 SF: Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 €

(sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

3.1.2 Amateur– Zwei-Phasenspringprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter,

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 3, 4,5

LK 5 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen an 1. - 3. St.in S/A u./o. höher; LK 3 jedoch nur auf Pferden

ohne Platzierungen an 1. - 5. St. in SM** u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 525.1.

Einsatz: 11,50 €, VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

alternativ zu 3.1.1 und 3.1.2

(Ausschreibungstext:)

3.1.3 Amateur-Springprüfung Kl. L mit steigenden Anforderungen (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 3, 4, 5

LK 5 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen an 1. - 3. St. in S/A u./o. höher; LK 3 jedoch nur auf Pferden

o. Platzierungen an 1. - 5.St. in SM** u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.:537 § Einsatz: 11,50 €, VN: 15 SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

„oder“ alternativ zu 3.1.1 bis 3.1.3 ein anderes Richtverfahren, wie zum Beispiel Amateur-Springprüfung ohne Stechen, etc. ausschließlich nach Absprache mit dem FAB e.V.

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

3.2 Finalprüfungen Bundes- und Landesfinale

(Ausschreibungstext:)

Amateur-Springprüfung Kl. L -mit Stechen (E + 350,00 €, ZP (70,56,45,39,4x35) -Landesfinale);
(E + 400,00 €, ZP (80,64,52,44,4x40) -Bundesfinale)

Finale des „Ersten Großen FAB Amateur-Cup“

Pferde: 6-jährig u. älter

Die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4 und 3.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1. Einsatz: 13,50 € (Landesfinale); 15 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der

Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie ;300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten,

100,00 € (Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

4 „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Springen Kl. M*

4.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

4.1.1 Amateur-Stilspringprüfung Kl. M* mit Stechen (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter.

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SL u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit höchstens 3 Platzierungen in SS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 520 3b); Stechen gem. § 501 B.1 Einsatz: 14,50 €; VN: 15; SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

4.1.2 Amateur-Springprüfung Kl. M* (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SL u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit höchstens 3 Platzierungen in SS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: 501 A.1 Einsatz: 14,50 €, VN: 15; SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und FAB-Status „Profii“)

alternativ zu 4.1.1 und 4.1.2

(Ausschreibungstext:)

4.1.3 Amateur-Idealzeitspringprüfung Kl. M* mit Stechen (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SL u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit höchstens 3 Platzierungen in SS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 535 Stechen gem.§501 B.1

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

Es wird eine Idealzeit festgelegt – Tempo 375 m/Minute.

Einsatz: 14,50 €, VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

alternativ zu 4.1.1 und 4.1.2 und 4.1.3

(Ausschreibungstext:)

4.1.4 Amateur-Punkte- Springprüfung Kl. M* mit Joker (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter.

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SL u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit höchstens 3 Platzierungen in SS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 524 Einsatz: 14,50 €; VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

„oder“ alternativ zu 4.1.1 bis 4.1.4 ein anderes Richtverfahren, wie zum Beispiel Amateur-Zwei-Phasenspringprüfung, etc. ausschließlich nach Absprache mit dem FAB e.V.

(Ausschreibungstext-Bundes- und Landesfinale:)

4.2 Finalprüfungen Landes- und Bundesfinale

(Ausschreibungstext:)

4.2.1 Amateur-Springprüfung Kl. M* mit Stechen (E + 400,00 €, ZP (80,64,52,44,4x40) - Landesfinale) (E + 500,00 €, ZP (100,78,67,55,4x50) - Bundesfinale)

Finalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig u. älter

Die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4 und 4.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1

Einsatz: 15 € (Landesfinale); 18 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 € (Bundesfinale 250,00 €)** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

5. "Amateur-Championat Deutschland FAB" Springen Kl. S und Finals „Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup“

5.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

5.1.1 Amateur-Springprüfung Kl. S* (E + 1.000,00 €, ZP)

Qualifikation "Amateur-Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S

"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig u. älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ LK 2, 3

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

LK 3 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SM* u./o. höher; LK 1 ist ausgeschlossen
Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr.: 70; Richtv.: § 501 A.1
Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 10,00 €; VN: 15, SF:
Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

alternativ zu 5.1.1:
(Ausschreibungstext:)

5.1.2 Amateur-Springprüfung Kl. S* mit Stechen (E + 1.250,00 €, ZP)

Qualifikation "Amateur-Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S
"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"
Pferde: 7-jährig und älter
Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer" LK 2, 3
LK 3 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SM* u./o. höher; LK 1 ist ausgeschlossen
Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr.: 70; Richtv.: § 501 B.1
Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 12,50 €; VN: 15, SF:
Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

„oder“ alternativ zu 5.1.1 bis 5.1.2 ein anderes Richtverfahren, wie zum Beispiel Amateur-Stilspringprüfung mit Stechen ausschließlich nach Absprache mit dem FAB e.V.

5.2 Finalprüfung Landes- und Bundesfinale (Ausschreibungstext:)

5.2.1 Amateur-Springprüfung Kl. S* mit Stechen (E + 1.500,00 €, ZP (350,285,240,175,150,3x100) - Landesfinale) (E + 2.500,00 €, ZP (625,500,375,300,250,3x150) -Bundesfinale)

"Amateur-Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S
"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"
Pferde: 7-jährig u. älter,
Die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4 bzw. 5.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 1 Startplatz
Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.
Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1 Nenngeld: 14,00 €, Startgeld: 15 € (Landesfinale); 25 € (Bundesfinale)
VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup Wertung beginnt.
Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)
Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**
für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 € (Bundesfinale 250,00 €)** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

6	"Erster Großer FAB Amateur-Cup" Dressur Kl. L
---	--

6.1 Qualifikationen (Ausschreibungstext:)

6.1.1 Amateur- Dressurprüfung Kl. L*-Trense (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"
Pferde: 5-jährig und älter

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“ LK 3, 4, 5

LK 5 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen an 1. - 3. in S/A u./o. höher; LK 3

jedoch nur auf Pferden o. Platzierungen an 1. - 5. St.in DM** u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 A.; Aufgabe freigestellt Einsatz:10,00 €, VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

6.1.2. Amateur- Dressurprüfung Kl. L* - Kandare (E + 200,00 €, ZP) (nur noch bis 31.05.2021 möglich)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“, LK 3,4

LK 3 jedoch nur auf Pferden ohne Platzierungen an 1. - 5. St. in DM** u./o. höher;

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 A.; Aufgabe freigestellt Einsatz:10,00 €, VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

6.2 Semi-Finalprüfung

(Ausschreibungstext Bundesfinale: Semi-Finale:)

6.2.1 Amateur- Dressurprüfung Kl. L*- Kandare (E + 200,00 €, ZP)

(40,32,26,22,20,20,20,20)

Semi-Finalprüfung „Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter LK 3,4

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben und eingeladen wurden.

Je Teilnehmer 2 Startplätze. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem.LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe L (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Einsatz: 10,00 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

6.3 Finalprüfung

(Ausschreibungstext-Bundesfinale:Finale:)

6.3.1 Amateur-Dressurprüfung Kl. L*- Kandare (E+ 200,00 €, ZP)

(55, 50, 45, 30, 20)

Finalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter ; LK 3,4

5 besten Die „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Es werden alle Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402, B.; Aufgabe L (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Einsatz: 10,00 € zzgl.LK- Abgabe , fällig bei Startmeldung; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €**

(Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

(Ausschreibungstext-Landes-Finale:)

6.3.2 Amateur- Dressurprüfung Kl. L*-Kandare (E + 350,00 €, ZP)
(70,56,46,39,35,35,35,34)

Landes-Finalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter ; LK 3,4

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 2 Startplätze. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402, B.; Aufgabe L (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Einsatz: 13,50 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 Euro** für den Trainer des Siegers, **200,00 €** für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

7 "Erster Großer FAB Amateur-Cup" Dressur Kl. M

7.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

7.1.1 Amateur-Dressurprüfung Kl. M* (E + 300,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 4 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in DL* u./o. höher; LK 2 jedoch nur auf Pferden mit höchstens 3 Platzierungen in DS* und/oder höher

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe freigestellt Einsatz: 13,00 €, VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

7.2 Semi-Finalprüfungen

(Ausschreibungstext Bundesfinale: Semi-Finale:)

7.2.1 Amateur-Dressurprüfung Kl. M* (E + 300,00 €, ZP)

(70, 55, 40, 30, 27, 3 x 26)

Semi-Finalprüfung „Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben und eingeladen wurden.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe M (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Einsatz: 13,00 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

7.3 Finalprüfungen

(Ausschreibungstext-Bundesfinale:)

7.3.1 Amateur-Dressurprüfung Kl. M** (E + 500,00 €, ZP)

(150, 120, 100, 80, 50)

Finalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Die 5 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden alle Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe M (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 5,00 € zzgl. LK- Abgabe, fällig bei Startmeldung; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten,

100,00 € (Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

(Ausschreibungstext-Landes-Finale:)

7.3.2 Amateur-Dressurprüfung Kl. M** (E + 500,00 €, ZP)

(115, 95, 75, 55, 45, 39, 2x 38)

Landes-Finalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe M (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 5,00 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 €** für den Trainer des Siegers,

200,00 € für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-

Mitglied und Status „Profi“)

8	"Amateur-Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S* "Erster Großer FAB Amateur-Cup" Dressur Kl. S*
---	--

8.1 Qualifikationen

(Ausschreibungstext:)

8.1.1 Amateur-Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“, LK 2, 3

LK 3 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in DM* u./o. höher; LK1 ist ausgeschlossen

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe freigestellt

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 7,50 €; VN: 15, SF:

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.

8.2 Semi-Finalprüfungen (Ausschreibungstext Bundesfinale: Semi-Finale:)

8.2.1 Amateur-Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 € ZP) (150, 135, 115, 100, 85, 65, 2 x 50)

Semi-Finalprüfung „Amateur-Championat Deutschland FAB“ Dressur Klasse S*
"Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig und älter

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben und eingeladen wurden.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe S (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 7,50 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

8.3 Finalprüfungen (Ausschreibungstext-Bundesfinale:)

8.3.1 Amateur-Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00 €, ZP) (420, 380, 300, 220, 180)

Finalprüfung "Amateur-Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S*

"Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig und älter.

Die 5 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden alle Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe S (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00€, Startgeld 15,00 € zzgl.LK- Abgabe , fällig bei Startmeldung; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 € (Bundesfinale 1.000,00 €)**

für den Trainer des Siegers, **200,00 € (Bundesfinale 500,00 €)** für den Trainer des Zweitplatzierten,

100,00 € (Bundesfinale 250,00 €) für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

(Ausschreibungstext-Landes-Finale:)

8.3.2 Amateur-Dressurprüfung Kl. S* (E + 1000,00 €, ZP) (200,165,140,130,115,100,90,60)

Landes-Finalprüfung "Amateur-Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S*

"Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig und älter.

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe S (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 10,00 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie: 300,00 €** für den Trainer des Siegers,

200,00 € für den Trainer des Zweitplatzierten, **100,00 €** für den Trainer des Drittplatzierten (sofern FAB-

Mitglied und Status „Profi“)

*) Mannschaftsprüfungen ohne Ranglistenpunkte zählen hierbei nicht.